

# So vielfältig kann Zeitung sein

**LESEN & SCHREIBEN VERBINDET** | Klasse 8 der Schule am Habbrügger Weg liest NWZ

Zwölf Schüler aus Ganderkesee haben eine Ausstellung aufgebaut. Im Rahmen des Projektes lesen sie auch einem älteren Ehepaar aus der Zeitung vor.

VON TANJA HENSCHLE

**GANDERKESEE** – Ob Regionales, Politik, Panorama oder Sport, die zwölf Schüler der Klasse 8 der Schule am Habbrügger Weg in Ganderkesee sind bereits richtige Experten in der jeweiligen Rubrik, die sie sich bei der täglichen, einstündigen Lektüre der NWZ anschauen. Denn im Rahmen des Deutschunterrichts nehmen die Schüler am Projekt „Lesen & Schreiben verbindet“ teil.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Nordwest-Zeitung, dem Bezirksverband Oldenburg (BVO) und dem Aachener Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP) statt.

Dabei erstellen die Schüler eine Art Tagebuch, in das sie die gesammelten Artikel einleben. Die jeweiligen Inhalte werden in dem Buch noch einmal mit eigenen Worten zusammengefasst. Im Anschluss werden die Themen der Klasse vorgetragen. „Der mündliche Sprachgebrauch wird dadurch auch noch trainiert“, sagt die Deutschlehrerin der Klasse, Maria Hack-



Die Schüler der Klasse 8 zeigen, was man mit Zeitung alles machen kann.

BILD: HENSCHLE

Zudem werden interessante Artikel auch ausgeschnitten und, nach Rubriken geordnet, an eine Stellwand in der Pausenhalle gehängt. „Bis zur ersten Pause soll das fertig sein“, sagt Leon. Dann können die anderen Schüler auch wichtige Nachrichten lesen.

Weiterhin hat sich die Klasse überlegt, wofür man Zeitungen noch nutzen kann: beim Kartoffelschälen als Unterlage, zum Geschenke-Einpacken, um kleine Schiffe zu basteln, um Papierhüte fürs Streichen zu erstellen, als Lesezeichen, beim Umzug zum Einpacken, zum Fensterputzen oder, um es als Pappmache zu verwenden. Die daraus entstandene kleine Ausstellung möchte die Klasse in der Pausenhalle allen Mitschülern zugänglich machen.

Die Schüler lesen aber nicht nur für sich, sondern auch anderen vor. So besuchen jeweils im Wechsel immer zwei Schüler einmal die



Die Schüler lesen dem ehemaligen Schulleiter Adolf Meyer und seiner Frau Marlies aus Ganderkesee vor.

BILD: SCHULE

Woche den ehemaligen Leiter der Schule am Habbrügger Weg, Adolf Meyer, und dessen Frau Marlies. Jeweils von halb 10 bis halb 11 treffen die Jugendlichen das ältere Paar. „Meistens haben wir schon Artikel zum Vorlesen heraus-

gesucht, aber sie können auch Wünsche äußern“, sagt Leon. „Die Schüler machen das sehr verantwortungsbewusst“, ist Hackmann-Reuter stolz. → Ein Spezial im Internet unter [www.NWZonline.de/lesen-und-schreiben](http://www.NWZonline.de/lesen-und-schreiben)

## WAS LESEN SIE IN DER ZEITUNG?



Margarete Katenkamp

„Ich lese in der Zeitung alles, was in der Welt passiert und vergleiche es mit früher. Früher hatten wir es einfacher, es war ruhiger.“  
Margarete Katenkamp (95)



Inge Plöger

„Mich interessiert alles aus dem Umfeld von Delmenhorst. Politik finde ich nicht so spannend.“  
Inge Plöger (88)



Edelgard Quensel

„Mich interessiert Politik, Wirtschaft, Kultur und der Delmenhorster Teil. Auch der Sport ist interessant.“  
Edelgard Quensel (80)



August Labohm

„Ich lese seit 62 Jahren die Nordwest-Zeitung. Seit ich Rentner bin, lese sie von vorne bis hinten. Mich interessieren alle Themen.“  
August Labohm (81)



Hanna Krupp

„Sport und Wirtschaft interessieren mich in der Tageszeitung am meisten.“  
Hanna Krupp (84)

## NWZ-SERIE

**LESEN & SCHREIBEN VERBINDET**

Eine Aktion von NWZ und BVO

mann-Reuter. Während also Richard sich mit dem Wetter beschäftigt, interessieren sich Sascha und Simon für das Regionale, und Miriam widmet sich der Niedersachsen-Seite. „Meist waren es aber schaurige Geschichten“, stellt Max fest, der sich auf die Panorama-Seite spezialisiert hat. So waren Autounfälle beispielsweise oft im Blatt, findet Simon.